



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 15 / Jahrgang 2025

14. August 2025

## Haus der Digitalisierung zieht Halbjahresbilanz

**LH Mikl-Leitner: „Digitalisierung ist der Kitt, der unsere moderne Welt zusammenhält“**

Im Dezember 2022 wurde das Haus der Digitalisierung in Tulln eröffnet und seitdem hat es sich als erste Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe für alle Fragen zum Thema Digitalisierung bestens etabliert. Insgesamt konnten bisher rund 55.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, 171 Veranstaltungen gingen im Haus in Tulln über die Bühne. Zusätzlich informierten sich niederösterreichweit rund 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 121 Workshops und Awarenessevents rund um das Thema Digitalisierung.

„Auch im ersten Halbjahr 2025 hat das Haus der Digitalisierung mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm, gezielten Bildungsangeboten für kleine und mittelständische Unternehmen, einer stark frequentierten Ausstellung und Initiativen zur digitalen Bewusstseinsbildung zentrale Impulse für die digitale Transformation in Niederösterreich



(v.l.n.r.) Claus Zeppelzauer (Geschäftsführer Haus der Digitalisierung), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Medienexperte Ferdinand Auhser und Lukas Reutterer (Geschäftsführer Haus der Digitalisierung).  
Foto: NLK Khittl

gesetzt“, zieht Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine positive Halbjahres-Bilanz. Sie unterstreicht: „Digitalisierung ist der Kitt, der unsere moderne Welt zusammen-

hält – kein Lebens- oder Wirtschaftsbereich kommt heute mehr ohne sie aus. Die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz haben diese Entwicklung noch einmal

spürbar beschleunigt. Deshalb sei die digitale Transformation unserer Wirtschaft entscheidend dafür, dass unsere Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich bleiben.“ Genauso



wichtig sei aber, dass auch die Menschen bei dieser Entwicklung mitgenommen werden, so Mikl-Leitner, „denn nur, wer hier am Ball bleibt, ist fit für die Zukunft. Das Haus der Digitalisierung schafft dafür einen einfachen, praxisnahen Zugang zu aktuellem Wissen im Bereich Digitalisierung und leistet so einen wertvollen Beitrag für die beste Zukunft unserer Kinder.“

### ANZIEHUNGSPUNKTE

Einer der Anziehungspunkte für Interessierte ist die jährlich wechselnde Ausstellung im Haus der Digitalisierung. Seit ihrer Eröffnung 2024 sind rund 16.500 Ausstellungsbesucher in die Welt der Daten eingetaucht, bevor die Ausstellung „SMART DATA + DU“ am 12. Juli geschlossen wurde. Über die Sommermonate wird die neue Ausstellung vorbereitet, die sich ab 6. September unter dem Titel „Ist digital die Lösung? – Innovationen für unsere Zukunft“ zentralen Fragen der digitalen Transformation widmet. Sehr groß ist das Besucherinteresse auch

am Science Center Niederösterreich. Im ersten Halbjahr 2025 nutzten rund 2.500 Gäste die Möglichkeit, moderne Technologien in den Laboren für digitale Technologien und Biotechnologie hautnah zu erleben – vom Lasercutter über VR-Brillen bis hin zur DNA-Analyse im Labor.

### VERANSTALTUNGEN

Insgesamt 34 Veranstaltungen im Netzwerk des Hauses der Digitalisierung richteten sich im ersten Halbjahr 2025 gezielt an kleine und mittlere Unternehmen. Rund 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten Angebote wie die Workshopreihe „Prompting – Einsatz generativer KI im Unternehmen“, die Weiterbildungsinitiative „KI im Tourismus“ in Kooperation mit der Niederösterreich Werbung und die erfolgreiche Roadshow „Cybersicherheit on Tour“, die mit praxisnahen Informationen bereits 18 niederösterreichische Bezirke erreichen konnte. Ein weiteres stark nachgefragtes Format ist „Digitalks on Tour“, das

KMUs praxiserprobte Anwendungsmöglichkeiten für KI im Marketing und im Vertrieb vermittelt. Allein im ersten Halbjahr nahmen mehr als 400 Personen an den Stationen in Amstetten und Zwettl teil. Das reale Haus der Digitalisierung in Tulln ist aber nicht nur das Zentrum der heimischen Digitalisierung, sondern mit seiner spannenden Architektur und den einzigartigen technischen Möglichkeiten auch eine gefragte Location. Im ersten Halbjahr 2025 war es Schauplatz von 30 Veranstaltungen mit insgesamt rund 2.500 Besucherinnen und Besuchern. Formate wie „KI Insider 2030“, die „120 Sekunden Gala“ oder die Eröffnung der Microsoft Cloud Region zeigten die breite Themenvielfalt von Wirtschaft, über Bildung bis hin zu Technologieentwicklung.

### AUSSTELLUNG

Mit der neuen multimedialen Ausstellung „Ist digital die Lösung? – Innovationen für unsere Zukunft“ startet das Haus der Digitalisierung am

6. September 2025 in eine neue Themenwelt. Im Zentrum stehen digitale Innovationen aus Österreich – interaktiv, erlebnisorientiert und zukunftsweisend. Ergänzend dazu wird im Herbst auch ein neues Workshopprogramm für KMUs beginnen, das maßgeschneiderte KI-Agenten in den Fokus rückt.

„Unser übergeordnetes Ziel ist es, Digitalisierung für alle verständlich und nutzbar zu machen – für Unternehmen ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, Gemeinden oder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wer mehr erfahren und unsere Angebote erkunden will, ist herzlich eingeladen, das Haus der Digitalisierung zum ‚Tag der offenen Tür‘ am 20. September 2025 zu besuchen“, betonen die beiden „Haus der Digitalisierung“-Geschäftsführer Lukas Reutterer und Claus Zeppelzauer.

### INFORMATIONEN

Alle Infos zur Ausstellung, zum Science Center und zu den Workshopangeboten auf [www.virtuelleshaus.at](http://www.virtuelleshaus.at)

## Nächster Schritt der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive



(v.l.n.r.): Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Angela Polly, Denise Geyer, Martina Fischer (Abteilung Schulen und Kindergärten). Foto: NLK Pfeffer

Vor kurzem wurde das Fort- und Weiterbildungsprogramm für Pädagoginnen und Pädagogen in Kindergärten und

Tagesbetreuungseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2025/26 präsentiert. „Erstmals bieten wir im Kindergartenjahr

2025/26 ein übergreifendes Programm für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen an. Das ist eine logische Fortführung der Angleichung von Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen, die wir bereits mit der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive angestrebt haben“, erklärt Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

### FÖRDERSCIENE

Im Rahmen der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive hat das Land NÖ eine Förderschiene eingeführt, damit auch in Tagesbe-

treuungseinrichtungen eine beitragsfreie Vormittagsbetreuung angeboten werden kann. Durch die Aufnahmemöglichkeit von Zweijährigen in Kindergärten kam es auch zu einer Angleichung in der Altersstruktur der betreuten Kinder. „Wir haben in vielen Gemeinden nun sowohl Kindergärten als auch Tagesbetreuungseinrichtungen, immer häufiger sogar in baulichem Verbund an einem Standort. Für einen guten Übergang von einer Tagesbetreuungseinrichtung in den Kindergarten ist es für die Kinder wichtig, dass Kindergarten- und Tagesbetreuungseinrichtungs-Teams ihre pädagogischen Konzepte auf der gleichen

inhaltlichen Basis aufbauen. Mit den übergreifenden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen schaffen wir diese gemeinsame inhaltliche Basis, bieten aber gleichzeitig Plattformen für gegenseitigen Austausch und Transparenz zwischen den Einrichtungen“, so Teschl-Hofmeister.

### KINDERSCHUTZ

Als Beispiel nennt sie das Thema Kinderschutz. „Kinderschutz muss Thema in jeder Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung sein – egal, ob Kindergarten oder Tagesbetreuungseinrichtung. Für die Kinder müssen elementare Bildungseinrichtungen Orte sein, an denen sich Kinder wohl und behütet fühlen und

sich so sozial und in ihren Fertigkeiten positiv entwickeln können. Von Seiten des Landes NÖ stellen wir Rahmenschutzkonzepte zur Verfügung und bieten Bildungsangebote zur Erstellung von Kinderschutzkonzepten an. Für die einzelnen Einrichtungen müssen Kinderschutzkonzepte in den Teams erarbeitet werden, um sie auch mit Leben zu erfüllen und zu verinnerlichen. Hier braucht es den Austausch mit anderen Einrichtungen, um ein Gefühl zu entwickeln, in welchen Situationen Kinderschutz besonders mitgedacht werden muss und welche Maßnahmen zur Sicherstellung eines umfassenden Schutzes der Kinder gesetzt werden können. In jedem NÖ

Landeskindergarten muss mit Start des Kindergartenjahres 2025/26 ein Kinderschutzkonzept aufliegen, es geht aber vor allem darum, wie können wir bewerkstelligen, dass auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend handeln. Auch hier setzt das Weiterbildungsprogramm 2026 an.“

### SCHWERPUNKTE

Weitere Schwerpunkte in der Fortbildung im Kindergartenjahr 2025/26 sind digitale Medienbildung und Natur- und Umweltbildung in der Elementarpädagogik. Basisbildungen für Neueinsteigerinnen und -einsteiger stehen genauso am Programm wie ein inhaltlich neu konzipierter

Lehrgang für Leiterinnen und Leiter. „Mein großer Dank gilt den Pädagoginnen und Pädagogen für ihre Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen und sich dafür Anleitungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen zu holen. Die Sommerseminare für Inklusive Elementarpädagoginnen und -pädagogen und für Interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen genauso wie die Konzeptionstage in den NÖ Landeskindergärten, dass auch die Sommerzeit intensiv für die Vorbereitung auf das neue Kindergartenjahr genutzt werden. Das erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit“, so die Landesrätin abschließend.

## Erfolgreiche Zwischenbilanz beim Theaterfest Niederösterreich



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Theaterfest-Obfrau Kristina Sprenger.  
Foto: NLK Filzwieser

Das Theaterfest Niederösterreich läuft auf Hochtouren. In allen Regionen Niederösterreichs bieten heuer 19 Festspielorte Oper, Operette, Musical und Schauspiel auf höchstem Niveau. Noch bis zum 7. September sind 23 Produktionen für Erwachsene sowie sechs Produktionen für Kinder zu sehen. Bis jetzt wurden bereits rund 191.000 Tickets verkauft, im Vergleichszeitraum 2024 waren es rund 190.000 Tickets. Nur eine

Vorstellung musste bis 27. Juli bislang abgesagt werden, 19 Zusatzvorstellungen konnten aufgrund der großen Nachfrage angesetzt werden – ein klarer Beweis dafür, wie sehr das Publikum das Theaterfest Niederösterreich schätzt. „Wenn in lauen Sommernächten an den schönsten Plätzen unseres Landes Theater gespielt wird, dann spürt man, was das Theaterfest für Niederösterreich bedeutet: Es bringt Kultur direkt dorthin, wo die

Menschen sind – mitten in die Regionen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die betont: „Dass heuer bereits 191.000 Tickets verkauft wurden, ist ein toller Erfolg und ein starkes Zeichen dafür, wie sehr das Publikum unsere heimische Theaterlandschaft schätzt. Mein großer Dank gilt allen, die dieses Fest möglich machen und allen Besucherinnen und Besuchern, die dem Sommertheater in Niederösterreich seit vielen Jahren die Treue halten.“

„Es ist einfach wunderschön zu sehen, wie viele Menschen unser Theaterfest mit so viel Freude besuchen! Dass wir bisher schon 191.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen durften, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Noch bis September laden wir vorbei und lassen Sie sich von unserem vielfältigen Programm verzaubern“, sagt Theaterfest-Obfrau Kristina Sprenger. Infos und Tickets unter [www.theaterfest-noe.at](http://www.theaterfest-noe.at)

### Noch zu sehen:

- Bis 16. August 2025 - Sommerspiele Melk: Dream On – Ein kleines bisschen Glück
- Bis 16. August 2025 - Felsenbühne Staatz: Jekyll & Hyde
- Bis 21. August 2025 - Bühne Baden: Chess
- Bis 24. August 2025 - Festspiele Stockerau: Der Talisman
- Bis 29. August 2025 - Bühne Baden: Die Zirkusprinzessin
- Bis 30. August 2025 - Bühne Baden: Giuditta
- Bis 31. August 2025 - Theater im Bunker Mödling: Horrible Habsburger! Sechshundert Jahre Sex & Crime & Kaiserschmarrn
- Bis 7. September 2025 - Wachaufestspiele Weißenkirchen: Von wegen Mariandl!

### Theaterfest für Kids

- Bis 24. August 2025 - Märchensommer Niederösterreich: Rotkäppchen – neu verirrt

## 19. NÖ Frauenlauf am 31. August in St. Pölten



(v.l.): Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Uschi Kohl.  
Foto: NLK Pfeiffer

Am Sonntag, dem 31. August, geht der NÖ Frauenlauf bereits zum 19. Mal über die Bühne – heuer wieder im Sportzentrum NÖ rund um den Ratzersdorfer und Viehofner See. Frauen-Landesrätin

Christiane Teschl-Hofmeister lädt alle sportbegeisterten Frauen herzlich zur Teilnahme ein: „Egal ob jung oder alt, ob Anfängerin, Hobbysportlerin, Profiläuferin oder Nordic Walkerin – jede ist willkom-

men. Gemeinsam können wir mit unserer Teilnahme ein starkes Zeichen setzen und die Aktion ‚Laufen gegen Krebs‘ aktiv unterstützen.“

### INITIATIVE „LAUFEN GEGEN KREBS“

Die Initiative „Laufen gegen Krebs“ sammelt für jeden zurückgelegten Kilometer Spenden, die an die Krebshilfe NÖ sowie an die Stammzellspende des Österreichischen Roten Kreuzes gehen. Beim letztjährigen Lauf konnten so mehr als 26.000 Euro für den Kampf gegen den Krebs gesammelt werden. „Im Mittelpunkt steht das soziale Engagement. Mit der Unterstützung unserer Teilnehmerinnen, Partner und Partnerinnen können wir auch heuer wieder Patientinnen und Patienten aus Niederösterreich helfen, die durch eine Krebserkrankung in eine finanzielle Notlage geraten sind“, betont Teschl-Hofmeister.

### DREI DISTANZEN

Die Teilnehmerinnen haben die Wahl zwischen drei Distanzen: 2,5 km, 5,2 km oder 9,8 km – je nach Kondition und persönlichem Ziel. „Laufen stärkt Körper und Geist, fördert den Stressabbau und kennt keine Altersgrenzen“, so die Landesrätin weiter. Neben Einzel- und Teamwertungen gibt es auch eine beliebte Generationenwertung: Zwei Frauen mit einem Altersunterschied von mindestens 20 Jahren bilden gemeinsam ein Team. Außerdem werden bei allen Erwachsenen-Bewerben 10-Jahres-Altersklassen gewertet. Auch der beliebte Kids-Run ist wieder Teil der Veranstaltung. Die Starts erfolgen gestaffelt, um den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausreichend Platz und Sicherheit zu bieten. Alle Informationen zum Event sowie die Anmeldung finden Sie unter [www.noe-frauenlauf.at](http://www.noe-frauenlauf.at)

## Neuer Gründungsrekord im ersten Halbjahr 2025 – Niederösterreichs Unternehmergeist ungebrochen



„Unsere Gründerinnen und Gründer sind ein starkes Zeichen für wirtschaftlichen Optimismus“, unterstreichen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNO-Präsident Wolfgang Ecker im Zuge Halbjahresbilanz im Gründungsbereich.  
Foto: NLK Khittl

Die aktuelle Halbjahresbilanz im Gründungsbereich belegt einen positiven Trend in Niederösterreich – trotz angespannter Wirtschaftslage. „Zwischen Jänner und Juni 2025 wurden insgesamt 3.896 neue Unternehmen in Niederösterreich gegründet – ein Plus von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und ein neuer Rekordwert. Damit behaupten sich unsere Gründerinnen und Gründer in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten und sind damit ein Vorbild für alle, die gerade überlegen und noch zögern: Soll ich den Schritt in die Selbstständigkeit wagen? 3.896 haben ‚Ja‘ zum Unternehmertum gesagt.

Das Gründerland Niederösterreich ist und bleibt ein guter Boden, um die eigenen Ideen erfolgreich zu verwirklichen. Danke allen Gründerinnen und Gründern für ihren Einsatz“, erklären Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

### GRÜNDERLAND NIEDERÖSTERREICH

Die Landeshauptfrau führt aus: „Somit entsteht österreichweit jede fünfte Unternehmensgründung bei uns in Niederösterreich. Jede Gründung stärkt den Wirtschaftsstandort, schafft regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung und ist ein Beitrag zur besten Zukunft

unserer Kinder. Als Politik sind wir aktuell mehr denn je gefordert, indem wir das Bürokratedickicht lichten und es so für Unternehmerinnen und Unternehmer einfacher machen, konkurrenzfähig wirtschaften zu können. In Niederösterreich gehen wir mit unserer Aufgabenreform voran, aber auch Bund und EU-Ebene sind gefordert: runter mit den Auflagen, Verboten, Geboten und Berichtspflichten. Wir müssen nicht jedes Detail normieren, vieles lässt sich auch mit dem Hausverstand der Betriebe und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regeln.“

WKNÖ-Präsident Ecker unterstreicht, dass die Beweggründe für den Schritt in die Selbstständigkeit konstant bleiben: „Für 69,6 Prozent steht der Wunsch, ‚selbst der eigene Chef zu sein‘ im Vordergrund – basierend auf bisherigen Erfahrungen. Für 68,4 Prozent ist der Wunsch nach mehr Flexibilität in der Lebens- und Zeitgestaltung ausschlaggebend für die Unternehmensgründung.“

#### 45,4 PROZENT FRAUENANTEIL

Der Frauenanteil bei Neugründungen liegt österreichweit bei 45,4 Prozent. Damit wird nahezu jedes zweite

neue Unternehmen von einer Frau ins Leben gerufen. Das Durchschnittsalter der Gründerinnen und Gründer beträgt aktuell 36,7 Jahre. Nach wie vor stellt das Gewerbe und Handwerk mit einem Anteil von 39,0 Prozent die stärkste Branche unter den Neugründungen dar. An zweiter Stelle folgt der Handel mit 26,1 Prozent, gefolgt von der Sparte Information & Consulting mit 20,5 Prozent.

„Unsere gemeinsame Initiative ‚Gründerland Niederösterreich‘ erfreut sich wachsender Bekanntheit – der Wert stieg im Jahresvergleich von 67 auf 71 Prozent. Auch die

Zufriedenheit mit den angebotenen Leistungen liegt nun bei 80 Prozent. Das bestätigt, dass unsere Gründerinnen und Gründer im ‚Gründerland Niederösterreich‘ bestens betreut sind“, betonen Mikl-Leitner und Ecker.

#### INFORMATIONEN

Die Initiative vereint die Services von riz up sowie den Bezirks- und Außenstellen der Wirtschaftskammer NÖ und bietet Gründerinnen und Gründern eine kompetente Begleitung durch alle Phasen des Gründungsprozesses. Details online: [www.gruenderland-noe.at](http://www.gruenderland-noe.at)

## spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025: Starke Zwischenbilanz und zusätzlicher Anreiz durch „20.000-Minuten-Challenge“



(v.l.n.r.) Martin Roscher (Regionalleiter Sodexo Service Solutions Austria GmbH), LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Johannes Öfferl (Geschäftsführer spusu Sport GmbH). Foto: NLK Khtl

Seit Anfang Juli läuft die spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025 und schon nach wenigen Wochen steht bereits fest: Niederösterreich ist wieder fleißig in Bewegung! Mehr als 12.000 Teilnehmer aus

über 500 Gemeinden haben gemeinsam bereits rund 14 Millionen aktive Bewegungsminuten gesammelt. Damit zeigt sich einmal mehr: Der digitale Wettbewerb verbindet Sport mit Gemeinschaft und

bringt die Menschen landesweit in Schwung.

„Regelmäßige Bewegung ist die beste Gesundheitsvorsorge! Ich freue mich sehr, dass die niederösterreichische Bevölkerung auch heuer wieder mit vollem Einsatz dabei ist. Diese Challenge vereint Teamgeist, Motivation und Gesundheitsförderung auf einzigartige Weise. Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper – gemeinsam machen wir Niederösterreich zum fittesten Bundesland“, so LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

#### ZUSÄTZLICHER MOTIVATIONSSCHUB

Im Rahmen der „20.000-Minuten-Challenge“ sind alle Gemeinden eingeladen, von Montag, 11. August bis Sonntag, 17. August 2025, mindestens 20.000 aktive Bewegungsminuten zu sammeln. Unter allen erfolgreichen Gemeinden wird eine Sportstation von SPORTLAND Niederösterreich im Wert von 5.000 Euro – etwa ein mobiler Hindernisparcours

oder ein Lightplay-Set – für einen Gemeindeevent im Jahr 2027 verlost. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich – alle Gemeinden, die die 20.000-Minuten-Marke erreichen, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Auch auf individueller Ebene lohnt sich das Mitmachen weiterhin: In der „spusu Sport“-App können zahlreiche Badges für individuelle sportliche Leistungen in Bronze, Silber und Gold gesammelt werden. Zudem werden unter allen Teilnehmern, die während der gesamten spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025 mindestens 15.000 aktive Bewegungsminuten sammeln, 2 x 2 VIP-Tickets für einen der beiden Renntage beim diesjährigen FIS Damen Skiweltcup am Semmering (28. bis 29. Dezember) verlost.

#### FÜR SPORTVEREINE

Für alle Sportvereine gibt es heuer ebenfalls wieder einen besonderen Anreiz: Im Rahmen der 11teamsports-Vereinswertung können sich registrierte Sportvereine aus

ganz Niederösterreich (mit gültiger ZVR-Nummer) beim Minutensammeln messen. Diese Wertung erfolgt unabhängig von der Gemeinde und wird als eigenes Ranking dargestellt. Der Beitritt zu einem Sportverein ist nur bis einschließlich Freitag, den 15. August 2025 möglich. Die drei aktivsten Sportvereine erhalten jeweils einen 11team-

sports-Wertgutschein (UVP) in Höhe von 1.000 Euro. Zehn weitere Gutscheine in Höhe von 500 Euro werden unter allen teilnehmenden Vereinen verlost.

Bis Ende September kann noch jeder mithelfen, seine Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Einfach raus in die Natur und Minuten sammeln. Die

Aktivität wird während des Trackens von der App erfasst und automatisch der eigenen Gemeinde zugeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Zwischenwertung in der App mitzuverfolgen. Abgerechnet wird am 30. September 2025. Die drei aktivsten Gemeinden in den Kategorien

„1–2500 Einwohner“, „2501–5000 Einwohner“, „5001–10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ werden anschließend ausgezeichnet.

**INFORMATIONEN**

SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Tel.: +43 2742 9000 19876 / +43 676 812 19876, patrick.pfaller@noe.co.at

## STARnacht aus der Wachau 2025 am 19. und 20. September



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Musiker Alexander Eder bei der „Starnacht aus der Wachau“ Pressekonferenz am 14. Juli im Schloss Dürnstein. Foto: NLK Pfeffer

Zum 13. Mal findet am 19. und 20. September 2025 die „Starnacht aus der Wachau“ in Rossatzbach statt. „Eine ganz besondere Starnacht, denn sie findet im Jubiläumsjahr statt – heuer feiern wir 25-jähriges Jubiläum als UNESCO-Weltkulturerbe“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 14. Juli im Schloss Dürnstein im Rahmen der traditionellen Starnacht-Pressekonferenz.

**OPTIMALER VERANSTALTUNGSORT**

Die Wachau sei eine der schönsten Regionen überhaupt und es sei „eine große Verantwortung, diesen Schatz zu pflegen und für die nächsten

Generationen hochzuhalten“, meinte sie. Dank der Verbindung aus Kunst, Kultur, Genuss und Landschaft sei die Wachau international bekannt und damit optimaler Veranstaltungsort für die Starnacht.

**TOURISMUSMAGNET**

Die Landeshauptfrau unterstrich: „Die Starnacht in der Wachau ist für uns viel mehr als nur ein Konzert. Sie ist ein Fest der Gefühle, der Gemeinschaft und der Freude – die Starnacht ist einfach Wöd!“ Die Veranstaltung sei ein absoluter Tourismusmagnet: „Alleine im letzten Jahr waren 10.000 Besucherinnen und

Besucher live in der Wachau dabei und 1,8 Millionen Menschen haben das Event im Fernsehen verfolgt“, so Mikl-Leitner. Sie sprach von einer Wertschöpfung von 1,5 Millionen Euro für die Region, „und der Werbewert der Veranstaltung liegt bei 4,9 Millionen Euro.“ Damit sei die Starnacht „eine der wichtigsten Botschafterinnen für Niederösterreich“, denn sie mache Lust auf mehr: „Lust auf die Vielfalt aus Kultur, Kulinarik und wunderschöner Landschaft bei uns in Niederösterreich.“

Zu Wort kamen auch ORF Unterhaltungschef Martin Gastinger, Veranstalter Martin Ramusch von der ipMedia marketing GmbH, der Landesdirektor des ORF Alexander Hofer, Josef Wildam, Bürgermeister von Rossatz, sowie Michaela Zeiler, Bereichsleiterin Themen- und Partnermanagement bei der NÖ Werbung, die über die Künstlerinnen und Künstler, die umfangreiche Berichterstattung, Events rund um die

Starnacht in der Wachau und die Vorteile für die Gemeinde und die gesamte Region sprachen. „Nur Landesstudios können so Umfassendes von einem Event liefern und sind so direkt und nah beim Publikum“, freute sich etwa ORF NÖ Direktor Hofer auf die 13. Starnacht. Diese falle in die fünfte Jahreszeit in Niederösterreich, „in den Weinherbst, die größte weintouristische Initiative Europas“, sagte Michaela Zeiler.

**INFORMATIONEN**

Moderiert wird die Starnacht aus der Wachau auch heuer vom Moderatorenduo Barbara Schöneberger und Hans Sigl. On stage sind heuer u.a. Andreas Gabalier, die Söhne Mannheims, Beatrice Egli, Josh, Simone und Alexander Eder, der bei der Pressekonferenz am 14. Juli seinen neuen Song „Der allerletzte Tanz“ live performte. Alles rund um die Starnacht aus der Wachau online auf [www.starnacht.tv](http://www.starnacht.tv)

**AUSSCHREIBUNGEN**

- 7 Diverse
- 7 Hochbau
- 7 Straßenbau
- 9 Stellenausschreibungen
- 12 Impressum

## Anbotsausschreibungen

### Diverse

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: Vergabe Räum- und Streuleistungen, STM Ottenschlag, ab der Winter-Periode 2025/26 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Vergabe Räum- und Streuleistungen, STM Ottenschlag, ab der Winter-Periode 2025/26

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Räum- und Streuleistungen im Winterdienst

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gebiet der STM Ottenschlag

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-86/052-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.08.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.08.2025, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114067> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: STM Persenbeug, STP Altenmarkt - Neubau Streusalzsilos 150m<sup>3</sup> - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM Persenbeug, STP Altenmarkt - Neubau Streusalzsilos 150m<sup>3</sup>

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Errichtung eines Streusalzsilos mit einem Fassungsvermögen von 150m<sup>3</sup>

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3683 Altenmarkt, Hauptstraße 70

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-SH-433/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.08.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.08.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114062> abzurufen.

## Hochbau

**PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: ISTA\_I24\_Laborausbau AA05-Ren\_SCHLOSSER\_Klosterneuburg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 4425, Fax: +43 590910 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA\_I24\_Laborausbau AA05-Ren\_SCHLOSSER\_Klosterneuburg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Schlosserarbeiten - Einhausung eines Lüftungsgeräts im Außenbereich

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Institute of Science and Technology Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28060/275-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.08.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.08.2025, 13:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114069> abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: L20 Hohenau BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245 2352, Fax: +43 2245 2352 630001, E-Mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L20 Hohenau BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Planfräsen der bestehenden Straße und aufbringen einer 7cm starken Tragschichtverstärkung AC22binder, und einer 3cm starken AC11deck PmB Schichte.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L20, km 49,010 bis km 50,010

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12706/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.08.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.08.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114068> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L127 Kaltenleutgeben IV OD BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L127 Kaltenleutgeben IV OD BDS  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen der bestehenden Fahrbahn bis 5 cm. Einbau einer bituminösen Deckschichte (5 cm).  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kaltenleutgeben  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
 ST4-BLL-12405-2024/001-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.08.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.08.2025, 08:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114072> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2097 Sparbach BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2097 Sparbach BTS  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen der bestehenden Fahrbahn bis 12 cm. Einbau einer bituminösen Tragschichte (9 cm) und einer bituminösen Deckschichte (3 cm).  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Sparbach  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
 ST4-BLL-12406-2024/001-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.08.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.08.2025, 08:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114070> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2084 Guntramsdorf BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43

2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2084 Guntramsdorf BDS  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen der bestehenden Fahrbahn bis 3 cm. Einbau einer bituminösen Deckschichte (3 cm).  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Guntramsdorf  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
 ST4-BLL-12710-2025/001-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.08.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.08.2025, 08:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114071> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B220 Bad Pirawarth OD II - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B220 Bad Pirawarth OD II  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B220 km 16,550 - 17,850  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
 ST4-BLL-12715/001-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.08.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.08.2025, 10:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114074> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: L8233 Bösenneuzen OD, - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L8233 Bösenneuzen OD,  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L8233 Bösenneuzen OD, km 0,000 - km 0,860, HMG  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L8233, km 0,000 - km 0,860

Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
 STBA8-BLL-12641/002-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
 Erhältlich bis: 02.09.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
 anträge: **02.09.2025, 08:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
 Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114075> abzurufen.

## Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-4/017-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** suchen wir **ab 01. März 2026**

### **eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Orthopädie und Traumatologie in Vollzeit.**

Die Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Baden-Mödling bietet das gesamte Spektrum moderner konservativer und operativer Behandlungen bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates, einschließlich der Versorgung Schwerverletzter. Ein engagiertes, interdisziplinär arbeitendes Team und eine exzellente Infrastruktur garantieren höchste medizinische Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die künftige Primarärztin bzw. der künftige Primararzt übernimmt neben der Leitung der Abteilung auch die fachliche Führung des dem Landeskrankenhaus Baden-Mödling organisatorisch zugeordneten Fachschwerpunkts Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Hainburg.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Baden-Mödling, sowie die Leitung des Fachschwerpunkts Traumatologie und Orthopädie im LK Hainburg
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen und Versorgungsbereichen im Krankenhaus sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegialkooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Orthopädie und Traumatologie und mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich

- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
  - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz – nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
  - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Krankenhaus, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.611 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Dr.<sup>in</sup> Claudia Herbst MBA LL.M. MSc – Ärztliche Direktorin, Tel.-Nr.: +43 2252/9004 11100.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, MSc, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16113.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.09.2025**.

LGA-PSG-D-26/044-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Mit den Universitätskliniken UK Wiener Neustadt sowie Fachrichtungen im UK Neunkirchen und UK Hohegg besteht eine Kooperationspartnerschaft mit der Danube Private University.

Für das **Universitätsklinikum Wiener Neustadt-Hohegg** suchen wir **ab 1. Februar 2026**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Neurologie.**

Die Abteilung für Neurologie des Universitätsklinikums Wiener Neustadt-Hohegg zählt zu den führenden neurologischen Zentren des Landes – sowohl in Bezug auf das Leistungsaufkommen als auch auf die fachliche Breite und Tiefe.

Ein Behandlungsschwerpunkt ist die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall. Am Standort Wiener Neustadt stehen hierfür eine Stroke Unit mit 11 Betten, zusätzliche Phase-B-Betten zur Frührehabilitation sowie eine neurologische Normalstation zur Verfügung. Am Standort Hohegg ergänzen 92 Betten (einschließlich Wachkomaversorgung) das umfassende Versorgungsangebot.

An den Standorten wird das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen mit allen modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren abgedeckt – von der Akutneurologie (Fokus Wiener Neustadt) über subakute bis hin zur chronischen Versorgung (Fokus Hohegg). Die technische Infrastruktur befindet sich auf höchstem Niveau. Am Standort Wiener Neustadt bietet die interventionelle Radiologie unter anderem die Möglichkeit zur akuten Schlaganfallbehandlung mittels Thrombektomie. Zudem ist die Abteilung eng in die interdisziplinäre Versorgung neurologischer Tumorerkrankungen eingebunden – in enger Kooperation mit der Neurochirurgie und anderen relevanten Fachdisziplinen.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Klinischen Abteilung Neurologie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des neurologischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Neurologie
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Neurologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Umfassende fachliche Expertise
- Mehrjährige Führungserfahrung aus bisherigen leitenden Funktionen im Krankenhauswesen
- Erfahrung und Engagement in der Ausbildung im Fach Neurologie sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Expertise in der Behandlung von Schlaganfällen
- Expertise auf dem Gebiet der Elektrophysiologie
- Erfahrung auf dem Gebiet der Neuroradiologie
- Erfahrung auf dem Gebiet der intensivmedizinischen Versorgung neurologischer Patienten
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Klinischen Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten an der Danube Private University
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.611 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 2622/9004/20102 (Sekretariat).

Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16113.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28. September 2025**. □

LGA-PSG-D-17/043-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **ab 1. April 2026**

**eine Fachschwerpunktleiterin  
bzw. einen Fachschwerpunktleiter  
für HNO  
in Vollzeit.**

Der Fachschwerpunkt ist verantwortlich für die umfassende Versorgung stationärer und ambulanter Patientinnen und Patienten, vorwiegend aus dem östlichen und nordöstlichen Niederösterreich. Entsprechend breit gefächert ist das angebotene operative und konservative Leistungsspektrum aufgestellt. Neben der operativen Basisversorgung (Adenotomien, Tonsillotomien, Parazentesen mit Paukenröhrchen, sowie Septumplastik) liegen die fachlichen Schwerpunkte in der Ohrchirurgie (Ohranlege-, Gehörgangplastiken und Mittelohroperationen), Parotis- und Halschirurgie inkl. Speicheldrüsenchirurgie, endoskopischer Nasennebenhöhlenchirurgie, mikrochirurgischen Eingriffen am Larynx und Pharynx und in der Dermatochirurgie.

In enger Zusammenarbeit mit den logopädischen Fachkräften, sowie der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde erfolgen umfassende Abklärungen von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen, sowie auch Hörstörungen sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen. Auch die Therapie entsprechender Störungen wird im Rahmen der stationären Versorgung angeboten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Entwicklung medizinischer Fachkräfte. Zur Sicherung der personellen Ressourcen im ärztlichen Bereich wird hohes Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung erwartet, um langfristig qualifiziertes ärztliches Personal und somit die adäquate Versorgung der Region Weinviertel zu gewährleisten.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für HNO und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für HNO in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit und einschlägiger Zusatzausbildungen
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Erfahrung und Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Fachschwerpunktes

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.603,72 und € 12.017,22 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2572/9004 11001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2025**. □

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Land Niederösterreich.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1